

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 136 (2010)
Heft: 36: Nach dem Abfluss

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM AUFTRAGGEBER VERFAHREN FACHPREISGERICHT TERMINE

Agrandissement du centre scolaire et construction d'une salle de gymnastique à Aproz, Basse-Nendaz
www.nendaz.org/commune/news.html

Administration communale de Nendaz
 1996 Basse-Nendaz

Concours de projets, ouvert, pour architectes

Olivier Galletti,
 Michael Darbellay,
 Alexandre Rey,
 Yves Balet

Anmeldung
 10.9.2010
 Abgabe
 7.1.2011

Neubau Wohnen-Plus, Bülach

Stadt Bülach
 Bau und Umwelt
 8180 Bülach

Gesamtleistungswettbewerb, offen

Keine Angaben

Anmeldung
 15.9.2010
 Abgabe
 15.12.2010

www.simap.ch

Volksschule Mariagrün
 Schönbrunngrasse,
 Graz (A)

Stadt Graz
 Stadtbauverwaltung –
 Referat Hochbau
 A-8011 Graz

Realisierungswettbewerb, offen, 2-stufig, anonym, mit anschliessendem Verhandlungsverfahren, für ArchitektInnen und BauingenieurInnen

Sonja Gasparin,
 Adolph-Herbert Kelz,
 Christian Kühn,
 Heinz Reiter,
 Michael Mayer

Anmeldung
 20.9.2010
 Abgabe
 3.11.2010

www.graz.at

Bergtrotte Osterfingen

Verein PREWO
 Organisator:
 Ernst Basler + Partner AG
 8032 Zürich

Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für ArchitektInnen

Peter Breil,
 Regula Harder,
 Pierre Néma

Bewerbung
 8.10.2010

www.simap.ch

Gestaltungsplan Bodmen, Gestaltung von Ökonomiegebäuden, Erweiterung des touristischen Leitbilds – raumplanerische Aspekte, Bürchen

Projekt Bürchen Mystic
 c/o Gemeindeverwaltung
 3935 Bürchen

Planerwahlverfahren mit Präqualifikation

Keine Angaben

Bewerbung
 8.10.2010

Neue Zentrumsüberbauung Schäfli, Goldach

Gemeinde Goldach
 9403 Goldach

Projektwettbewerb, selektiv, für Architekten und Investoren

Keine Angaben

Bewerbung
 15.10.2010
 Abgabe
 18.3.2011 (Pläne)
 1.4.2011 (Modell)

www.err.ch

sia IN PRÜFUNG

Ersatz- und Ergänzungsbauten Stadion Schützenwiese, Winterthur

Stadt Winterthur
 Amt für Städtebau
 8402 Winterthur

Projektwettbewerb, offen, einstufig, für Planerteams (Architektur, Landschaftsarchitektur, Tragwerksplanung und Haustechnik)
 Inserat S. 30

Ottmar Gnädinger,
 Alexandra Gübeli,
 Andy Senn,
 Michael Hauser,
 Oliver Strässle

Abgabe
 19.11.2010 (Pläne)
 26.11.2010 (Modell)

www.staedtebau.winterthur.ch

NEUBAU ALTERSHEIM SONNEGG IN HUTTWIL



01+02 Siegerprojekt «Mittendrin»: Energetisch günstige Holzfassade; Grundriss 1.OG mit Demenzgarten (Visualisierung + Plan: A. Furrer und Partner)

Das Berner Architekturbüro A. Furrer und Partner gewinnt die Konkurrenz um den Minergie-P-Eco-Neubau für das Altersheim Sonnegg in Huttwil BE.

(af) Das Altersheim Sonnegg ist im ehemaligen Huttwiler Landspital von 1903 untergebracht. Im Lauf der Jahre wurde es mehrfach umgebaut. Um allerdings den künftigen Bedarf zu decken und sich den steigenden Ansprüchen anzupassen, entschloss sich die Trägerschaft Stiftung Sonnegg Huttwil, einen Neubau mit 48 Zimmern zu realisieren. Bis zu dessen Fertigstellung bleibt das heutige Heim in Betrieb und soll anschliessend für Alterswohnungen umgenutzt werden. Im offenen Projektwettbewerb nach SIA-Norm 142 wurden insgesamt 62 Projekte abgegeben, die zwei verschiedene Strategien verfolgten: Die Jury musste sich entscheiden zwischen Projekten, die eine enge betriebliche und räumliche Nähe zum Bestandsbau suchen, und anderen, die einen unabhän-

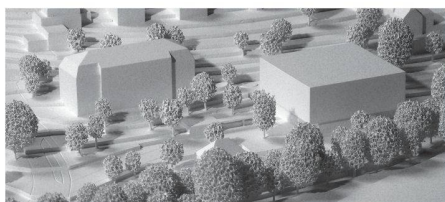
gigen Neubau vorschlagen. Nach intensiver Diskussion gab die Jury eigenständigen Bausteinen den Vorzug, die bei der Umnutzung des Bestandsbaus grössere Freiheiten erlauben. In der Schlussrunde wurde aus sechs Beiträgen per Mehrheitsentscheid das Projekt «Mittendrin» zur Weiterbearbeitung und Ausführung empfohlen. Die Berner Architekten platzieren einen kompakten, holzverkleideten Baukörper mitten im Hang unterhalb des alten Spitalbaus und nehmen mit der Dachkante die alte Trauflinie auf. Die Organisation des – massvoll eingegrabenen – Erdgeschosses mit Ess- und Versammlungsraum, Küche, Büros sowie Lagern bewertet die Jury nur als zweckmässig. Die darüber liegenden drei Wohngeschosse weisen hingegen hohe Wohnqualitäten auf. Alle Einzelzimmer sind gut belichtet und ermöglichen je Gruppe einen Rundlauf mit verschiedenen Aufenthaltsmöglichkeiten. In der Weiterbearbeitung sollen die Fassaden, die Zufahrt und der Demenzgarten optimiert werden.

PREISE

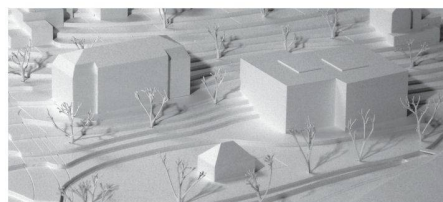
1. Preis (28000 Fr.): «Mittendrin», A. Furrer und Partner, Bern; WAM Partner, Bern; Grolimund & Partner, Bern; David Bosshard Landschaftsarchitektur, Bern
2. Preis (25000 Fr.): «Stöckli», Eglin Schweizer Architekten, Baden; Noa Landschaftsarchitektur, Zürich
3. Preis (20000 Fr.): «Lina und Kobi», Kohler + Partner Architekten, Bern; Hänggi Basler, Bern; Zeugin Bauberatungen, Münsingen
4. Preis (15000 Fr.): «Am Hang», Häfliger von Allmen Architekten, Bern
5. Preis (12000 Fr.): «Herbstzeitlos», Büro B Architekten und Planer, Bern
6. Preis (10000 Fr.): «Bellevue», Derendinger Jaillard Architekten, Zürich

JURY

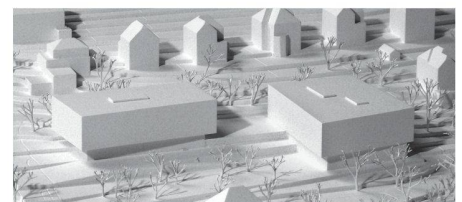
Sachpreisgericht: Beat Lanz, Stiftungsratspräsident; Iris Schenker, Heimleiterin; Hansjörg Murald, Gemeindepräsident Huttwil; Peter Graf, Stiftungsrat (Ersatz)
 Fachpreisgericht: Silvio Ragaz, Bern, (Vorsitz); Monika Jauch-Stolz, Luzern; Claudia Thomet, Zürich; Bruno Häfeli, Huttwil; Rolf Borer, Bern (Ersatz)



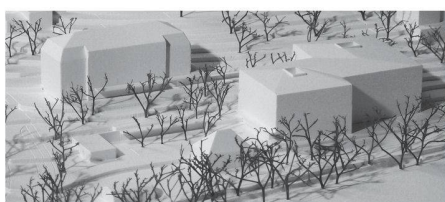
03 «Mittendrin»



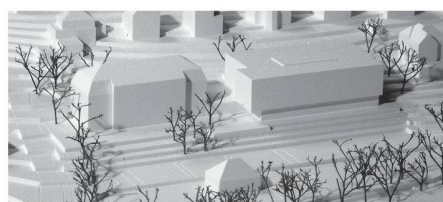
04 «Stöckli»



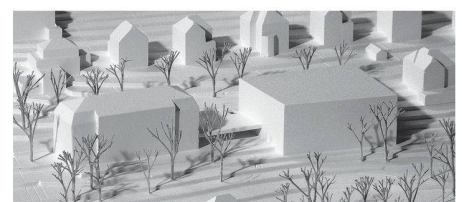
05 «Lina und Kobi»



06 «Am Hang»



07 «Herbstzeitlos»



08 «Bellevue» (Modellfotos: Beat Lanz, Huttwil)